

## Gipfelkreuzwanderung auf dem Arberkamm

Am Eck-Sattel zwischen Arnbruck und Arrach beginnt die „Tausender-Route“ des Goldsteigs. 14 Wanderfreunde des Eisenbahnersportvereins Pocking hatten sich fünf der zwölf „Tausender-Gipfel“ zu einer Rundwanderung ausgewählt. Beginnend am Wanderparkplatz Eck führte der Goldsteig gleich zum felsendurchsetzten Kamm hinauf. Auf dem Mühlriegel (1080 m) genoss man den weiten Blick über das Zellertal und den Lamer Winkel, bevor der Weg weiter bergauf zum Ödrigel (1155 m) führte. Dort reichte der Blick bei strahlendem Sonnenschein weit hinaus zum Hohen Bogen und den beiden Ossergipfeln im Lamer Winkel. Entspannt ging es hinunter zur Einsattelung am Waldwiesenmarterl (1139 m).



Dort luden Bänke beim Kruzifix und ein schattiger Platz zu einer Brotzeitpause ein. Gestärkt machte sich die Gruppe zum nächsten Punkt der Tour auf. Kammaufwärts führte der Goldsteig zu den zerklüfteten „Osserblick-Felskanzeln“ des Hängenden Riegels bis zum Gipfelkreuz des Schwarzeck (1220 m). Dieser Aufstieg hatte sich gelohnt, denn dort bot sich das umfassendste Panorama dieser Bergwanderung. Anschließend verlässt der Goldsteig den felsigen Kamm und die Wanderung führte hinunter zur Schutzhütte am Reischflecksattel (1125 m). Von dort aus war das nächste Ziel die Berghütte Schareben, wo auf der schönen Aussichtsterrasse eine Erfrischung und Kaffeepause angesagt war. Zurück führte die Wanderung auf dem bequemen Forstweg über den Mühlriegel wieder zum Ausgangspunkt. Insgesamt wurde bei der mittelschweren Tour etwa 590 Höhenmeter und fünf Stunden reine Gehzeit zurück gelegt. Den schönen Tage ließ die Gruppe im Klosterhof Niederalteich ausklingen.

